

## Berufliche Perspektiven

Der Masterstudiengang qualifiziert für einschlägige Tätigkeiten:

- in Wissenschaft, Forschung und Lehre, insbesondere in internationalen und interdisziplinären, verhaltens-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Arbeitsfeldern
- in der interkulturellen Unternehmens- und Organisationsberatung, etwa
  - im Kontext der Internationalisierung von Unternehmen
  - in der Konzeption von interkulturellen Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen
  - in der Wirkungsforschung und Evaluation bestehender interkultureller Qualifizierungsmaßnahmen sowie Trainings- und Betreuungsangebote
- in (internationalen) Administrationen und Mittlerorganisationen, etwa
  - im Kontext der Integration von Ausländern und ethnischen Minderheiten
  - in der Entwicklungshilfe und -zusammenarbeit
  - in der internationalen Politik (z.B. der Auswärtigen Kulturpolitik)

## Bewerbung und Einschreibung

Allgemeine Informationen und Immatrikulationsunterlagen finden Sie unter:

<http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenam/abt12/>

### Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem verhaltens-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Fach (z.B. Psychologie, Soziologie, Ethnologie) sowie Grundkenntnisse in Methoden empirischer Sozialforschung; Auslandserfahrung (mind. 3 Monate); Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen (darunter Englisch).

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Abschluss:** Master of Arts (M.A.)

**Studienbeginn:** Wintersemester

## Studienberatung

### Fachstudienberatung

Professur für Interkulturelle Kommunikation  
E-Mail: [ikk-studienberatung@tu-chemnitz.de](mailto:ikk-studienberatung@tu-chemnitz.de)

Ausführliche Informationen zum Masterstudiengang Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz unter: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/ikk>.

### Zentrale Studienberatung

Sitz: Straße der Nationen 62, Zimmer 046,  
09107 Chemnitz

Tel.: 0371 / 531-55555, -31637, -31690

E-Mail: [studienberatung@tu-chemnitz.de](mailto:studienberatung@tu-chemnitz.de)

URL: <http://www.tu-chemnitz.de/studium/berater>



# Masterstudiengang

## Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ



Der **Masterstudiengang Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz** trägt durch seine ausgeprägte Theorie- und Forschungsorientierung dem wachsenden gesellschaftlichen Bedarf an Fähigkeiten zur wissenschaftlich fundierten Analyse interkultureller Fragestellungen Rechnung. Die Vermittlung wissenschaftlicher Expertise gilt dabei als notwendige Voraussetzung der Förderung interkultureller Kompetenz in verschiedenen Arbeits- und Handlungsfeldern.

Das interdisziplinär und international ausgerichtete Studium befähigt zu eigenständiger empirischer Forschung sowie zum Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis. Studierende sollen eigene Forschungsperspektiven entwickeln und in Anwendungsfeldern fruchtbar machen können.

Das Studium umfasst u.a. folgende **Themenfelder**:

- Fragen der Globalisierung und Glokalisierung in unterschiedlichen Gesellschaften
- Probleme und Potenziale in multikulturellen Gesellschaften (z.B. Migration und soziale Integration)
- langfristige Auslandsaufenthalte und ihre besonderen Anforderungen
- kulturelle Unterschiede im Denken, Fühlen und Handeln
- kulturell bedingte Verständigungsprobleme auf verbaler, nonverbaler und paraverbaler Ebene

- interkulturelle Kommunikation, Kooperation und Koexistenz in verschiedenen Kontexten (z.B. in Wirtschaft, Verwaltung, Gesundheitsversorgung, Tourismus)
- interkulturelles Lernen, Aufbau interkultureller Kompetenz (in Trainings u.s.w.), Bearbeitung interkultureller Konflikte

(Forschungs-)praktische Fertigkeiten werden dabei insbesondere im Rahmen von studentischen Lehrforschungsprojekten und organisierten Auslandsexkursionen gefördert.

### Masterstudiengang

### Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz



### Studienaufbau

Das Studium schließt inhaltlich an verhaltens-, sozial- und kulturwissenschaftliche Studiengänge an. Es werden die bereits angeeigneten empirischen und theoretischen Wissensbestände mit Bezügen zum Thema ‚interkulturelle Kommunikation und Kompetenz‘ sowie methodische Verfahren (insbesondere der qualitativen empirischen Sozialforschung) vertieft, differenziert und erweitert.

Das modular aufgebaute Masterstudium umfasst vier Semester und gliedert sich wie folgt:

- sechs **Schwerpunktmodule** zur Einführung in theoretische und forschungsmethodische Grundlagen sowie in zentrale Forschungsthemen, -befunde und Anwendungsfelder:
  - Grundbegriffe und Theorien interkultureller Kommunikation und Kompetenz
  - Forschungsmethoden
  - Forschungsfelder und empirische Befunde
  - Interkulturelles Training, Coaching, Mediation
  - Lehrforschungsprojekt
  - Grundlagen einer weiteren Fremdsprache
- ein wählbares **Ergänzungsmodul** als individuelle Erweiterung des Studiums durch den Besuch von Lehrveranstaltungen anderer Fächer, u.a.:
  - Europäische Integration
  - Psychologie
  - Soziologie
  - Philosophie
  - Medienkommunikation und Mediennutzung
- ein **Spezialisierungsmodul** zur Vertiefung
  - im Bereich Theorien und Forschungsmethoden oder
  - im Bereich Training, Coaching und Mediation
- **Modul Master-Arbeit**